

Auf Morgen

Sei ganz offen, wirf dich weg!
Du bist wirklich leicht zu haben!
Spatzenhirn und Mäusespeck,
denn sonst fressen dich die Raben.
Du musst mit den Wölfen heulen,
weil sie dich sonst arg vebeulen!

-

Warum gibst du denn noch acht?
Du bist doch reichlich informiert.
Sei die Funzel in der Nacht,
ausgetauscht und repariert,
vertraue einfach jedem Schmu –
Teufel auch und ene muh!

-

Lirum, larum, Löffelbruch,
laber, laber, überhart –
immer einen schlaunen Spruch,
denn in dieser Gegenwart
weiß man, daß man nicht versteht:
Es ist alles viel zu spät

-

Doch das kommt uns grade recht!
Was sollen wir noch mit der Welt?!
Nichts ist gut und nichts ist schlecht,
es ist halt wofür man's hält...
Wischi-Waschi, keine Sorgen!
Die verschieben wir auf Morgen...

-

Doch Morgen ist die Ewigkeit
und der Blödsinn ist vergessen...
Da ist weder Raum noch Zeit,
da wird nichts mehr ausgemessen,
nur das Stilzchen hüpfert herum:
Ja, das Spiel war didel-dumm!!

© Alf Gloker